



Durchführung von Maßnahmen der praxisnahen beruflichen Orientierung

Maßnahmebezeichnung:

Praxisnahen beruflichen Orientierung in den Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027 in der Gebietskörperschaft Altenburger Land (Los 14)

Hauptantragsteller in der Gebietskörperschaft:

Euro-Schulen West-Thüringen GmbH, Euro-Schulen Altenburg

Verbundpartner

Handwerkskammer für Ostthüringen, Gera

Innova Sozialwerk e.V., Altenburg

AWA e.V., Altenburg

Laufzeit:

03.11.2025 – 31.07.2027

Förderung:

Förderung aus Mitteln des ESF Plus sowie des Freistaats Thüringen

Maßnahmeziel + Zielgruppe

Wir möchten oben genanntes Projekt in den Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027, gemäß den Inhalten und Standards des vorliegenden Gesamtkonzepts und auf Grundlage der ESF+ Schulförderrichtlinie, vorbehaltlich der Bereitstellung und Bewilligung der erforderlichen Mittel, im oben genannten Zeitraum durchführen. Die Durchführung erfolgt an den jeweiligen Standorten der Träger.

Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen von berufstypischen Tätigkeiten durch Ausprobieren und Testen der eigenen Fähigkeiten und bisherigen Kenntnisse. Die Teilnehmer*innen können durch entdeckendes Lernen, Experimentieren, Einzel- und Gruppenarbeit in die Berufe eintauchen und ein realitätsnahes Bild einer zukünftigen Ausbildung erhalten.

Unser Projekt bezieht sich auf Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an Förderschulen, Regelschulen und Gymnasien.

Die Antragstellung bezieht sich auf die Klassenstufen 7 und 8 von Schüler*innen, die auf den Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses vorbereitet (Zielgruppe 1), die Klassenstufen 9 und 10 der Gymnasiast*innen (Zielgruppe 2) und auf die Klassenstufen 7 bis 9 der Förderschüler*innen (Zielgruppe 3) und erfolgt für die Berufsfelderkundung und Berufsfelderprobung in den Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027.

Wir beachten bei der Strukturierung, Planung und Umsetzung unserer Angebote und Berufsfelder die unterschiedlichen Ausgangs- und Motivationslagen sowie die verschiedenen Qualifizierungsniveaus der Zielgruppen.



Durchführungsort

Münsaer Straße 33, 04600 Altenburg (Euro-Schulen Altenburg)

Verbundarbeit

Um für die Berufsorientierung im Altenburger Land ein nachhaltiges und gut koordiniertes sowie abgestimmtes Vorgehen gewährleisten zu können, wurde im Einvernehmen mit den Verbundpartnern die Euro-Schulen West-Thüringen GmbH, Euro-Schulen Altenburg erneut als verantwortlicher Ansprechpartner der regionalen Gebietskörperschaft bestätigt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das bereits bewährte und sehr gut funktionierende Netzwerk in der Gebietskörperschaft durch Nutzung weiterer Synergien zu festigen. Die aus den Vorprojekten bestehenden Erfahrungen werden gebündelt und so neue Möglichkeiten der Kooperation erschlossen.

Die Bildungsdienstleister verfügen über langjährige Erfahrungen in der Berufsorientierung. Das sehr gut qualifizierte Ausbildungspersonal und die modernen sächlichen und räumlichen Ausstattungen sind hervorragende Rahmenbedingungen einer hochwertigen, praxisnahen Berufsorientierung für die verschiedensten Zielgruppen.

Unsere Berufsorientierungsmaßnahmen knüpfen an die Ergebnisse bereits vorangegangener Berufsorientierungsprojekte an.

Da die Verbundpartner die Fortführung der Berufsorientierung mit ihren bereits kooperierenden Schulen anstreben, ist ein nahtloser Übergang möglich.

Jeder der Projektpartner führt die Berufsorientierungsmaßnahmen eigenverantwortlich in den eigenen Räumlichkeiten durch. Aufgrund der Fach- und Ausbildungskompetenzen sowie wirtschaftlichen Grundlagen stellt jeder Verbundpartner sicher, dass die Mindestzahl an Berufsfeldern angeboten wird. Sollten für ausgewählte Berufsfelder zusätzliches Fachpersonal weiterer Träger gebraucht werden, werden diese Anleiter über individuelle Kooperationsverträge zusätzlich gebunden.

Aktueller Stand

01.09.2025